

Goldbach Post

Mitteilungsblatt des Pfarrgemeinderates Wargolshausen/Junkershausen

Jahrgang 24

Januar 2017

Mit Ruhe und Gelassenheit ins neue Jahr

Mit Schwung ins neue Jahr. Diese Empfindung schwingt bei vielen – zumindest unbewusst – mit im Januar. Die sogenannten „guten Vorsätze“ sind ein Teil dieser Dynamik. Manches soll eben anders, besser werden. Manches verändert sich ohne eigenes Zutun.

Ich möchte dagegen für mehr Gelassenheit und Ruhe plädieren im neuen Jahr, langsam ankommen, statt von Anfang an voll durchzustarten. Mal im Freien Platz nehmen – sei es auch kalt und nass. Mal einen Schneemann bauen – sei er auch noch so klein und von trauriger Gestalt. Ungewohntes, Unbekanntes, statt mit neuem Schwung in alten Bahnen, die so schnell zum allzu bekannten Trott werden. „Ich habe keine Zeit, mich zu beeilen“, hat der Komponist Igor Strawinsky einmal gesagt. Weil Zeit zu kostbar ist, um sie mit Hektik zu vergeuden.

Den Januar auch deshalb mit Ruhe und Gelassenheit begehen, weil wir noch vom großen Fest des letzten Jahres zehren. Noch sind die Könige nicht an der Krippe angekommen – wie



sollen sie ankommen, wenn wir sie schon auf den Speicher geräumt haben? Noch hat Jesus seine Geschenke – Weihrauch, Gold und Myrrhe – nicht bekommen, und wir haben schon keine Zeit mehr, sein Geschenk an uns, seine Menschwerdung zu feiern und in unserem Alltag wirken zu lassen? Manchmal habe ich den Eindruck, vor lauter Angst etwas zu verpassen, verpassen wir das Wesentliche.

Ich weiß natürlich, wie das mit den guten Vorsätzen ist. Der Jahreswechsel stellt so einen kleinen Einschnitt dar und man schaut bewusster nach vorne. Man macht sich mehr Gedanken über die Zukunft, als im übrigen Jahr. Wie wäre es, wenn wir uns bei unsren Vorsätzen für 2017 diese Gedanken einmal verinnerlichen. Wenn wir diese Gelassenheit und Ruhe versuchen, etwas mehr zu leben.

Aus dem Inhalt: Preise wie vor 40 Jahren - Sinngruppe überzeugt mit Konzert in der Kirche - Glühweinhütte beim Adventsfenster

nach Michael Tillmann



In der Sternsingeraktion 2017 geht es um den Klimawandel und was er zum Beispiel in der Region Turkana im Nordosten Kenias verursacht. Die Familien dort haben nichts zum Klimawandel beigetragen, müssen aber mit den schlimmen Folgen wie der zunehmenden Trockenheit leben. Die Sternsinger helfen ihnen, damit zu leben und sich anzupassen.

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 247 Exemplare.
Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner,
Mittlere Dorfstr. 15, 97618
Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail:
ansgar.buettner@t-online.de

www.goldbachpost.de

Foto Titelseite: Angelika
Kamlage

Aus dem Standesamt



	Geburt	Taufe		
			Luise Rauscher	8.1.
Hanna Diller		10.1.	Klaus Schwertfeger	26.1.
Scholz Leni		23.1.	Adolf Müller	27.1.
Magdalena Wicht		6.3.	Vinzenz Stuhl	28.1.
Ann-Christin Möller		27.2.	Hildegard Müller	14.3.
Alisa Wagner	12.3.	29.5.	Hildegard Warmuth	19.5.
Ria-Johanna Lösch	10.5.	10.9.	Reinhold Then	24.5.
Lina Marschall	15.5.	7.8.	Guntram Büttner	20.6.
Jan Kirchner	20.5.	24.6.	Ildefons May	20.8.
Milan Müller	20.7.	26.11.	Otmar Stuhl	10.9.
Amelie Kirchner	13.10.		Armella Reinhart	4.12.
Hannes Behm	16.10.		Kilian Miller	10.12.
Isidor Schmitt	17.10.		Hoffmann Elisabeth	12.12.

Kommunionvorbereitung

Der nächste Wegegottesdienst findet am Montag, den 09. Januar 2017 in Wollbach statt. Wir treffen uns um 17.30 Uhr um miteinander diesen Gottesdienst mit dem Thema: "Gott spricht zu mir in der heiligen Schrift" zu feiern.

Der zweite Komunionelternabend findet am Mittwoch, den 25. Januar 2017 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Heustreu statt. Es wäre schön, wenn wenigstens ein Elternteil bei diesem Abend anwesend sein könnte, da wichtige Infos zum Erstkommunionstag weitergegeben werden.

Vorschau - Firmung 2017

Elternabend für alle Eltern, deren Jugendlichen sich zum Firmkurs 2017 angemeldet haben. Dienstag, den 07. Februar 2017 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Heustreu.

Wochenende der Generationen

Es wird noch einmal auf das „Wochenende der Generationen“ vom 24.-26. März 2017 hingewiesen. Alle Familien, Teilfamilien, Alleinerziehende und Großeltern mit ihren Enkelkindern sind dazu eingeladen. Thema: „Alle Jahre wieder—Rituale und Feste in der Familie“. Anmeldung und nähere Infos bitte bis zum 31.1.2017 im Pfarrbüro Heustreu oder direkt bei Michaela Köller

Singgruppenkonzert: Eine Auszeit für die Seele

Es mag an der geschaffenen Atmosphäre liegen, an der Auswahl der Stücke, an der Einbindung von Instrumenten oder am Gesang. Vielleicht auch an der Kombination von allem. Jedenfalls ist es nicht selbstverständlich, dass ein Chor, der in einer kleinen Gemeinde wie Wargolshausen in die Kirche zum Konzert einlädt, derart die Plätze füllt, dass Stühle beigetragen werden müssen. Der Singgruppe ist dies am 1. Adventssonntag gelungen. Von überall her kamen die Fans und haben sich am Ende nicht nur mit lang anhaltenden Beifall bedankt, die Resonanz war auch ausgesprochen positiv. Von einer „Auszeit für die Seele“ hatte Ansgar Büttner gesprochen, der durch das Programm führte und die einzelnen Stücke zu einem Gesamtwerk verband. Da ging es um das Flüchtlingsthema genau so wie um urchristliche Themen wie Frieden, Gnade und Geborgenheit. Dazu hatte Chorleiter Lothar Büttner aber nicht nur auf kirchliches Liedgut zurückgegriffen, vielmehr prägten Stücke von Siegfried Fietz und Clemens Bittlinger den Abend. Ergänzt von neuzeitlichen Interpreten wie Udo Jürgens, den Puhdys und den Schürzenjägern, deren Lieder durchaus christliche Botschaften beinhalten. Dies ist vielleicht auch der Grund für den guten Zuspruch der Besucher der im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Konzerte. Wenn da in dem Stück „Nur 5 Minuten“ dazu aufgefordert wird, jeden Tag einen Augenblick Zeit für sich selbst zu nehmen oder wenn die



Frage gestellt wird „Gibt es ein Christkind“. All diese Botschaften verpackt in eine musikalische Vielfalt, die zu dieser positiven Resonanz führt. Und wieder ist es Lothar Büttner, erstmals unterstützt von Lilia Houda, der das Konzert prägt, der Chorsätze schreibt, Texte verändert und für die Gesamtpräsentation verantwortlich zeichnet. Da werden nicht nur zwei Udo-Jürgens-Lieder zu einem verwoben, da kommen Musikerinnen und Musiker zum Einsatz und da sorgt der vierstimmige Gesang - ergänzt durch zwei Solostücke von Michaela Barthelmann - für dieses Konzerterlebnis. Welcher

Aufwand für den Chorleiter, aber auch für die Sängerinnen und Sänger im Vorfeld zu bewältigen war, kann ein Außenstehender nur erahnen. Die Proben gingen weit über das Pensum hinaus, das für die Gottesdienstgestaltung erforderlich ist. Aber es war auch ein Stück Verkündigung; die Weitergabe der christlichen Botschaft in einer Sprache, wie sie die Menschen von heute verstehen. Und offensichtlich ist es dem Chor gelungen, diese versprochene „Auszeit für die Seele“ erlebbar zu machen. Die ausgesprochen gute Resonanz der Besucher nach dem Konzert lässt jedenfalls darauf schließen.

Als das Bier noch 1 Mark 20 kostete



Die Halbe 1 Mark 20. Das waren noch Zeiten. Bei der Gemeinsamen Weihnachtsfeier am 10. Dezember lebten Erinnerungen an diese Epoche noch einmal auf. Anlässlich „40 Jahre Haus des Gastes“ hatte die Vereinsgemeinschaft Getränkepreise wie im Jahre 1976 festgelegt. Aber auch sonst wurde an dem Abend ein Stück Nostalgie spürbar. Ein Film zeigte noch einmal die Situation im Zusammenhang mit den Anfängen des Haus des Gastes auf und ließ die Problematik mit der Realisierung deutlich werden. Ansgar Büttner sprach von einem großen Stück Vertrauen, dass seinerzeit die Verantwortlichen dem Dorf und seinen Bewohnern

entgegengebracht hätten. Schließlich sei die Investitionssumme von 700.000 DM, auch wenn man die großzügige Förderung berücksichtige, kein Pappenstiel gewesen. Hans Böhm, damals gerade ein Jahr als Abgeordneter in München und der 35jährige Richard Radina, erst drei Jahre zuvor zum Bürgermeister von Hollstadt gewählt, hätten sich für das Projekt eingesetzt. Hinzu kam ein unerschrockener Fridolin Büttner, der nicht nur die freiwilligen Helferstunden während der Bauzeit koordiniert hatte und der mehr als 35 Jahre lang das Haus im Auftrag der Gemeinde führte. Auch Architekt Oskar Herbert hatte sich in

Wargolshausen eingefunden und konnte sich noch gut erinnern, wie während der Bauzeit der damalige Bürgermeister Alois Beck am Morgen um 5.30 Uhr bei ihm angerufen hatte und ganz überrascht war, dass er noch im Bett lag. Die Erinnerung an das Haus des Gastes wurde durch Axel Kochiki, Chef der Streck-Bräu komplettiert. Er war mit seinem Vater Dr. Reiner nach Wargolshausen gekommen und überreichte nicht nur eine Urkunde, er würdigte auch das Vertrauen, das in vier Jahrzehnten Zusammenarbeit entstanden sei.

Wenngleich die Gemeinsame Weihnachtsfeier in diesem Jahr

(Fortsetzung auf Seite 5)



Armella Reinhart ist tot

Ohne diese Menschen, die nicht groß von sich Reden machen und die im Verborgenen wirken, würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren. Armella Reinhart war so eine Frau. Sie hat ihren Mann Richard in seiner Tätigkeit als Kirchenpfleger unterstützt, war jahrelang als Putzfrau in der Kirche tätig und hat die Wohnung von Pater Dr. Ballweg und Pfarrer Maurer jahrzehntelang in Ordnung gehalten. Am Sonntag, 4.12. ist sie nach längerer Krankheit im Alter von 86 Jahren verstorben. Trotz der Arbeit in Haus und Hof und in der Landwirtschaft, hat sie sich nicht nur ehrenamtlich eingebracht, auch der regelmäßige Gottesdienstbesuch und das Gebet waren ihr wichtig. „In Gottes Namen“, ein Spruch, der ihr immer über die Lippen kam, hat sie ihre vielfältigen Arbeiten begonnen. „Und bei des Tages Schluß sei dies der letzte Gruß. Gelobt sei Jesus Christus!“ heißt es in einem Kirchenlied. Ein Text, der sicher sehr passend für das Leben der Verstorbenen zitiert werden kann. Die Pfarrgemeinde wird Armella Reinhart ein ehrendes Andenken bewahren.



(Fortsetzung von Seite 4)

von dem Gästehausjubiläum geprägt wurde, fehlten auch die traditionellen Elemente des Abends nicht. So hatte der Sportverein wieder eine Tombola organisiert, Bürgermeister Georg Menninger und Pfarrer Lorenz Maurer sprachen Grußworte, die Wargolshäuser Musikanten verliehen dem Abend mit ihren Beiträgen einen festlichen Charakter und Ansgar Büttner zeigte den Jahresfilm 2016. Nicht zu vergessen das Theaterstück. Seit einigen Jahren ist es Wolfgang Reinhart, Finanzvorstand der Vereins-

gemeinschaft, der nicht nur Theater spielt, sondern auch das entsprechende Stück dazu schreibt. „Heute geschlossen wegen gestern“ lautete der Einakter, der in einer skurrilen Gastwirtschaft spielte. In humorvoller Weise ließ sich eine „aufgetakelte“ Blondine (Margot Büttner) von dem nicht gerade zimperlichen Ober (Wolfgang Reinhart) bedienen und zeigte sich zur Freude der Gäste empört über die Gepflogenheiten in diesem Lokal. Keine Probleme hatte damit ein mittelloser Wirtshausbesucher, der die reklamierten Speisen dankend vertilgte.

„HERR, ICH WILL, DASS SIE EINS SIND ...“



Foto: Alfred Michel

Seit Wochen steht sein Buch in der Spiegel-Bestseller-Liste: „Himmel, Herrgott, Sakrament. Auftreten statt austreten.“ Rainer Maria Schießler, katholischer Priester aus München, genießt in Bayern Kult-Status. Gerade weil er mit seinen weltoffenen Positionen frischen Wind in seine katholische Kirche bringt. Was sagt der Katholik zum Evangelischen Reformationsjubiläum? Reinhard Ellsel spricht mit Pfarrer Schießler.

Die Evangelischen feiern das Reformationsjubiläum ...

... 500 Jahre Scheidung!

Sie sehen das kritisch. Warum meinen Sie, dass es heutzutage nicht mehr in die Zeit passt, dass die katholische und die evangelische Kirche getrennt auftreten?

Wir wollen dieser Gesellschaft einen Weg zeigen, wie sie in die Lage kommt, Wege des Friedens miteinander zu gehen. Den anderen anzunehmen in seiner Verschiedenartigkeit, Hautfarbe, Rasse, Religion, damit wir keine Angst vor Terror mehr haben müssen. Und wir schaffen es nicht, gemeinsame Wege zu gehen bei verschiedenen Konfessionen!

Warum sollten gerade die Christen gemeinsam auftreten?

Weil unser Religionsgründer für diese Einheit ganz speziell betet. Johannes 17, Vers 21: „Herr, ich will, dass sie eins sind, so wie wir.“ Weil diese Einheit ein Beleg ist für die Einheit Gottes mit den Menschen. Weil man uns nicht mehr ernst nimmt. Das ist keinen Blumentopf wert, was wir alles rauslassen an frommen Sprüchen, wenn wir uns nicht unbedingt zu dieser Einheit bekennen.

Einheit heißt nicht: Uniformität; heißt nicht, dass wir alles zusammenschmeißen. Aber dass es doch kein Hinderungsgrund mehr sein kann, dass wir ein gemeinsames Mahl halten.

1. Januar 2017

Kochfest der Gottesmutter

Lukas 2,16-21

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



*„Weil Gott nicht überall sein konnte,
schuf er die Mütter“, heißt ein
Sprichwort. Das Relief ist das Bild zu
diesem Sprichwort: Maria trägt Gott,
der in Jesus Mensch geworden ist;
sie trägt ihn in die Welt,
zu den Menschen.*

6. Januar 2017

Erscheinung des Herrn

Matthäus 2,1-12

Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

GOTTESDIENSTE

- 1. So Hochfest der Gottesmutter - Neujahr**
Ju 10.00 Uhr Hl. Amt f. Hildegard Warmuth
Hl. Amt f. Ildefons May, leb.u.verst.Angeh.
Heu 10.00 Uhr MF
Wol 10.00 Uhr MF
- 2. Mo Hl. Basilius der Große u. Hl. Gregor v. Nazianz**
Ho 18.00 Uhr MF
- 3. Di Heiligster Namen Jesu**
Wa 18.30 Uhr 3. Seelenamt f. Armella Reinhart
- 4. Mi Hl. Genoveva Torres, Ordensgründer**
Ju 18.00 Uhr Hl. Amt nach Meinung
- 5. Do Hl. Joh. Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote**
Ho 18.00 Uhr VAM
- 6. Fr Erscheinung des Herrn**
Ju 8.30 Uhr Hl. Amt f. Alma Müller, Jtg. mit Auss. Sternsinger
Heu 8.45 Uhr MF mit Aussendung der Sternsinger
Wa 10.00 Uhr Hl. Amt f. Berthold Büttner, Jtg.
Hl. Amt f. Ottmar Kirchner
Hl. Amt f. Edwin Beck u. Eltern
Hl. Amt f. Albin u. Genoveva Gensler
anschl. Aussendung der Sternsinger
Uns 10.00 Uhr MF mit Aussendung der Sternsinger
Wol 10.00 Uhr MF mit Aussendung der Sternsinger
Wa 14.00 Uhr Festandacht
- 7. Sa Hl. Valentin, hl. Raimund v. Penafort**
Wa 18.00 Uhr VAM f. Lothar Warmuth
VAM f. Maria u. Artur Halbig
VAM f. Guntram Büttner
VAM f. Hedwig u. Hugo Müller
Wol 18.00 Uhr VAM
- 8. So Taufe des Herrn**
Ju 8.30 Uhr Hl. Amt f. Basilissa u. Gebhard Warmuth
Uns 8.45 Uhr MF
Ho 10.00 Uhr MF
Heu 10.00 Uhr MF
- 9. Mo Hl. Julian, Märtyrer**
Ho 18.00 Uhr MF
- 10. Di Hl. Gregor X., Papst, hl. Wilhelm v. Bourges, Abt**
Wa 18.30 Uhr Hl. Amt f. verst. Angeh.
- 11. Mi Hl. Paulis v. Aquileja, Lehrer**
Ju 18.00 Uhr Hl. Amt f. Alois u. Josefa Müller
- 12. Do Hl. Tatiana, Märtyrin**
Ho 18.00 Uhr MF
- 13. Fr Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer**
Wa 8.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes
Ju 18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

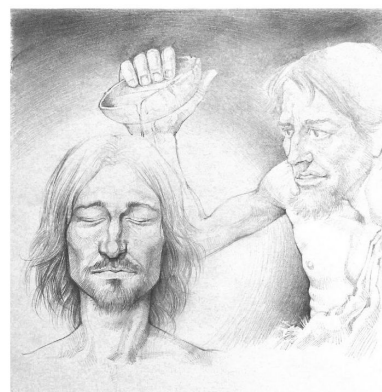
Wa	18.30 Uhr	Fatima-Rosenkranz
14. Sa		Hl. Felix, Diakon
Ho	18.00 Uhr	VAM
Uns	18.00 Uhr	VAM
15. So		2. Sonntag im Jahreskreis
Ju	8.30 Uhr	Hl. Amt f. Hildegard Warmuth
Wol	8.45 Uhr	MF
Wa	10.00 Uhr	Hl. Amt f. Josef Müller, Jtg Hl. Amt f. Arno u. Ella Then Hl. Amt f. Ernst Reinhart Hl. Amt f. Elisabeth Harth
Heu	10.00 Uhr	MF
16. Mo		Hl. Marzellus I., Papst
Ho	18.00 Uhr	MF
17. Di		Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten
Wa	18.30 Uhr	MF
18. Mi		Hl. Priska, Märtyrin
Ju	14.00 Uhr	Roenkranz mit Beichtgelegenheit
Ju	14.30 Uhr	Hl. Amt nach Meinung
Ju	anschl.	Eucharistische Anbetung mit Beichtgel.
19. Do		Hl. Agritius, hl. Marius, Märtyrer
Ho	18.00 Uhr	MF
20. Fr		Hl. Fabian, Papst, Märtyrer, hl. Sebastian, Märtyrer
Wa	18.30 Uhr	Hl. Amt f. Pius Kirchner Hl. Amt v. Albert u. Ottilie Miller u. Angeh. Hl. Amt f. Leo u. Agnes Müller
21. Sa		Hl. Meinrad, Mönch u. Einsiedler, hl. Agnes, Jungfrau
Ju	18.00 Uhr	VAM f. Erwin u. Günter Müller
Heu	18.00 Uhr	VAM
22. So		3. Sonntag im Jahreskreis
Hol	10.00 Uhr	MF
Uns	10.00 Uhr	MF
Wol	10.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Hl. Amt f. Thomas Then Hl. Amt f. Otmar Stuhl Hl. Amt f. Rudolf u. Paulina Gans Hl. Amt f. Luise Stuhl
Kollekte: Familienhäuser u. Familienbund		
23. Mo		Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester
Ho	18.00 Uhr	MF
24. Di		Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf
Wa	18.30 Uhr	MF
25. Mi		Bekehrung des hl. Apostels Paulus
Ju	18.00 Uhr	Hl. Amt nach Meinung
26. Do		Hl. Timotheus und hl. Titus, Apostelschüler
Ho	18.00 Uhr	MF

8. Januar 2017

Taufe des Herrn

Matthäus 3,13-17

Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.



Der Täufer weigert sich zunächst, Jesus zu taufen. Doch dieser erwidert: „Lass es nur zu! Denn nur so können wir die Gerechtigkeit, die Gott fordert, ganz erfüllen.“ Für mich heißt das: Lasst die Gnade Gottes zu. Das meint: Die Gnade Gottes, die Bereitschaft, uns zu vergeben, ernst zu nehmen. Dieses Angebot macht Gott in Jesus seit fast 2.000 Jahren.

15. Januar 2017

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Johannes 1,29-34

Am Tag darauf sah er Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, um Israel mit ihm bekannt zu machen 7

22. Januar 2017

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 4,12-23

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm

Ordensschwester
Organist
Kantor
Priester

Diakon
Pfarrer
Küsterin
Ordensbruder
Pastoralreferent
Gemeinderreferentin
Religionslehrerin

GOTTESDIENSTE

- 27. Fr Hl. Angela Merici, Ordensgründerin**
Wa 18.30 Uhr Hl. Amt um eine Organspende
- 28. Sa Hl. Thomas v. Aquin, Ordenspriester**
Hol 18.00 Uhr VAM
Wol 18.00 Uhr VAM
- 29. So 4. Sonntag im Jahreskreis**
Heu 8.45 Uhr MF
Uns 10.00 Uhr MF
Ju 10.00 Uhr Hl. Amt f. Bertram Müller, Jtg.
Hl. Amt f. Raimund u. Herlinde Müller
Hl. Amt f. Ildefons May, leb. u. verst. Angeh.
Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f. Konrad Müller, Alfred u. Else Büttner
Hl. Amt f. Vinzenz Stuhl, Jtg.
Hl. Amt f. Adolf Müller, Jtg.
Hl. Amt f. Emil Büttner, Eltern u. Geschw.
- 30. Mo Hl. Adelgund, hl. Martina, Schutzheilige Roms**
Ho 18.00 Uhr MF
- 31. Di Hl. Johannes Bosco, Priester u. Ordensgründer**
Wa 18.30 Uhr MF

www.WAGHUBINGER.de

Finde die 5 Bauwerke, welche nicht nach Jerusalem gehören.
Wie heißen sie und wo stehen sie?



(Empire State Building/Amerika, Eifelturm/Frankreich, Schieferturm von Pisa/Italien, Kölner Dom/Deutschland, Big Ben/England)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Januar

Wir beten für die **Gemeinschaft der Kirchen** – Alle Christen können durch das Streben nach der Lehre des Herrn mit einem Gebet treu sein, und in brüderlicher Liebe kirchliche Gemeinschaft wieder herstellen und durch die Zusammenarbeit Herausforderungen der Menschheit erfüllen

Rhöner Mundart-Rallye
Freitag, 21. April 2017, 19 Uhr

Kaufmannsware
Eustach & Gotthold
Owanning
Wilhelm Wolpert

☐ Pfarrzentrum Mühlbach, Kirchensstraße 1
Vorverkauf: Gabi Gröschel, 09771-991911

☐ „Zum Wilden Mann“ Mittelstreu, Hauptstraße 18
Vorverkauf: Gastehaus Storch, 09773-5017

☐ Sportheim Reichenbach/Münnerstadt, Windheimer Str.
Vorverkauf: Klaus Katzenberger, 09733-4218
und Michael Nöth, 09733-4169

☒ Pfarrheim St. Josef Wargolshausen, Miltlere Dorfstraße 22
Vorverkauf: Ansgar Büttner, 09762-931159

V.i.S.d.P. Fredi Breunig, 09771-2490 Eintritt 8,- Euro Endlos 18.30 Uhr

Mundart-Rallye 2017

Am 21. April 2017 ist es wieder einmal soweit. Wargolshausen ist einer der vier Austragungsorte der „Rhöner Mundart-Rallye“. Mit dabei sind diesmal „Kaufmannsware“, diese vier „Wilden Schleen aus der Rhön“, „Eustach & Gotthold“, alias Fredi Breunig und Martin Wagenbröner „Owanning“, verkörpert durch Martin Raab und Eduard Bühner aus Waldberg und der frühere Hasenterzett-Akteur Wilhelm Wolpert. Karten gibt es ab sofort bei Ansgar Büttner.

Umwelt-Team: Umrüstung Altarbeleuchtung

Nach einigen Tests mit neuen Leuchten ist es nun soweit, die alten Leuchten im Altarraum der Kirche in Wargolshausen haben ausgedient. Der hohe Verbrauch der 6 Leuchten à 300 Watt hat das Umweltteam dazu veranlasst, hier einzugreifen, und nach einer Einsparlösung zu suchen. Zum Einsatz kamen 4 St. LED-Fluter à 100 Watt, ausgestattet mit einer 60 °Lichtbündelungslinse, um die Helligkeit von 8 m Höhe nach unten auf den Altar zu bringen. Die Ausleuchtung an den zentralen Punkten Altar und Ambo, sowie das Kreuz konnte

hiermit noch einmal verbessert werden. Den Leuchtenwechsel organisierte Roland Harth, der sich mit Dominik Büttner in luftigen Höhen bewegte. Das Gerüst erhielten wir Leihweise von Horst Chevallier, der gleichzeitig auch noch beim fachmännischen Aufbau unterstützte. Hier ein herzlicher Dank an alle beteiligten Helfer. Bei einer wirtschaftlichen Betrachtung muss man feststellen, dass die Umrüstung aufgrund kurzer Brenndauer nur über einen sehr langen Zeitraum rentabel wird. Dies haben wir nicht gescheut, denn ein Umweltteam führt ja

Maßnahmen sehr wohl auch nach dem Umweltaspekt durch.
Siegbert Büttner



Pilgerfahren ins Heilige Land und nach Altötting

Vom 23. – 30. Oktober 2017 findet in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Pilgerbüro eine Wallfahrt ins Heilige Land statt. Die Flugzeiten sind nun bestätigt und die Reiseroute wurde festgelegt. Wir wollen die Stätten des Lebens Jesu in Galiläa, Betlehem und Jerusalem besuchen. Das ist eine wunderbare Möglichkeit, die Evangelien neu zu betrachten und den Glauben zu vertiefen. Für Christen sind die kostbarsten Spuren des Hl. Landes jene, die

an Jesus erinnern. Nach dem Johannesevangelium fragen die Jünger Jesus bei ihrer Berufung „Meister, wo wohnst Du?“. Er antwortet: „Kommt und seht.“ (Joh 1,38-39) Diese Einladung gibt Jesus auch heute noch dem christlichen Pilger. Die Orte und das Land, wo Jesus „wohnte“ zu besuchen und einmal mit eigenen Augen zu sehen, ist auch eine Hilfe, Jesus und sein Evangelium besser kennen zu lernen und zu verstehen. Eine Pilgerfahrt ins Hl. Land wird auch als fünftes Evangelium bezeichnet. Herzliche Einladung zu dieser Pilgerreise. Interessierte können sich im Pfarrbüro 09773 / 6041 melden.

Dom zu Freising mit dem Grab des Heiligen Korbinian und die Wallfahrtskirche Maria Plain bei Salzburg / Österreich, sowie Mindelstätten mit der Grabstätte der Heiligen Anna Schäffer besucht bzw. besichtigt. Anmeldungen sind bereits im Pfarrbüro Heustreu 09773 / 6041 möglich.



Geburtskirche Betlehem



April 2017 nach Altötting

Vom 26. bis 28. April 2017 ist eine Wallfahrt nach Altötting geplant. Dabei wird auch der

Senioren-Nachmittag

Eine etwas anderer Form hatte der Pfarrgemeinderat in diesem Jahr für den Ablauf des Senioren-Nachmittags gewählt. Denn die Zusammenkunft fand nicht an einem Sonntag, sondern während der Woche statt und es gab zum Abschluss keine Belegten Brötchen, sondern Spießbraten mit Salat. Der Rest war aber durchaus vergleichbar mit den Nachmittagen der vergangenen Jahre. So konnte Seniorenbetreuerin Birgitt Reinhart Pfarrer Lorenz Maurer und Bürgermeister Georg Menninger begrüßen, mit Selina Bulheller eine Jungmusikanten der Wargolshäuser Musikanten willkommen heißen (Foto) und mit Gedichtchen und Geschichten, aber auch mit einer kleinen



Rechenaufgabe, den Nachmittag unterhaltsam gestalten. Natürlich durften Kaffee und Torten und der Jahresrückblick 2006 nicht fehlen. Seit Jahren hat sich nämlich herauskristallisiert, dass es durchaus unterhaltsam sein

kann, einen zehn Jahre alten Film noch einmal anzuschauen. Und natürlich war der Nikolaus dabei, der den Senioren in Reimform ein paar Lebensweisheiten mit auf den Weg gab.

Kollekten-Ergebnisse



Lepra lebt – Betroffene brauchen Hilfe!

Rund vier Millionen Menschen leiden derzeit an den Folgen einer Lepra-Erkrankung, jedes Jahr erkranken mehr als 220.000 Menschen neu an Lepra. Weltweit ist jeder elfte Patient (8,8 Prozent) ein Kind unter 14 Jahren, jeder 15. hat bereits bei der ersten Diagnose deutlich sichtbare Behinderungen. Eine hohe Zahl von Kindern unter Patienten ist ein Anzeichen, dass die Übertragung der Lepra ungehindert fortschreitet. Daher ruft die DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe zur Unterstützung ihrer Arbeit auf – besonders jedes Jahr am letzten Sonntag im Januar, dem Welt-Lepra-Tag.

Anlass	Junkershausen	Wargolshausen
Klingelbeutel (1.1.-30.11.)	2.010,22 €	3.684,07 €
Kirchgeld 2016	205,00 €	492,00 €
Adveniat 2015	107,00 €	542,02 €
Afrikanische Mission	27,40 €	171,26 €
Sternsinger	226,050 €	781,70 €
Misereor	39,20 €	700,11 €
Hl. Land	29,60 €	122,01 €
Renovabis	25,86 €	206,52 €
Katholikentag/Ökum. KiTag	28,73 €	
Anliegendes Hl. Vaters	12,68 €	69,62 €
Kirchl. Öffentlichkeitsarbeit	50,58 €	51,62 €
Weltmission	104,68 €	657,10 €
Priesterausbildung	38,50 €	2.053,15 €
Diaspora	39,76 €	99,10 €
Kollekte Pfarrer Adalbert	171,50 €	???
Caritas Frühjahr	5,00 €	253,01 €
Caritas Herbst	50,42 €	239,35 €
Fastenopfer der Kinder		123,12 €

Pilgertage für Frauen

Wir machen unserem Glauben Beine", unter diesem Motto stehen die Pilgertage vom 12. Mai bis 13. Mai 2017. Pilgern ist mehr als Wandern. Es ist ein Unterwegssein auf äußeren und inneren Wegen. Pilgern gibt uns die Möglichkeit mitten im Alltag inne zu halten, um Gemeinschaft neu wahrzunehmen. Mit einigen Worten des Evangelisten Johannes werden wir uns und unserer Lebensgeschichte in diesen Tagen näher kommen. Verschiedene Impulse zu den "Ich-Bin-Worten" werden den Weg bereichern.

Freitag, 12.05.2017 - 16.30 Uhr - Treffpunkt an der Kirche in Hollstadt. Von dort aus brechen wir auf - unsere Pilgertage enden am Samstag, 13.05.2017 gegen 17.00 Uhr wieder in Hollstadt. Anmeldung und nähere Infos bis 01. März 2017 im Pfarrbüro Heustreu oder direkt bei Gemeindereferentin Michaela Köller. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt..

Erzähl-Cafe

Am Donnerstag, 19.1.2017 findet das nächste Erzähl-Cafe um 14.00 Uhr im Pfarrheim Wargolshausen statt.

Foto oben: Louis Chevallier begleitete mit seiner Trompete die Lieder beim Adventsfenster an der Alten Schule

Foto unten: Weihnachtsmarkt-Stimmung kam mit dem neuen Glühweinstand auf.

Adventsfenster mit Glühwein

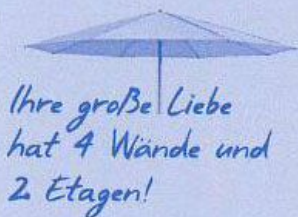
Als vor zwei Jahren zum ersten Mal zum Öffnen der Adventsfenster eingeladen worden war, verzichtete man ganz bewusst auf den Glühweinausschank. Es sollten lediglich abendliche Zusammenkünfte mit adventlichen Impulsen sein. Allerdings musste man feststellen, dass das letzte Adventsfenster im vergangenen Jahr deutlich mehr Besucher angelockt hatte, weil es im Anschluss Glühwein und vorweihnachtliche Lieder der Wargolshäuser Musikanten unter dem Christbaum gab. Und getreu dem Motto: „Das Wirtshaus gehört neben die Kirch“, änderte der Pfarrgemeinderat für dieses Jahr das Konzept. Zum einen übernahmen neben Pfarrgemeinderat auch Sportverein und Kindergarten je eine Gestaltung einer Zusammenkunft, zum andern gab es anschließend Glühwein und Kinderpunsch. Zum Einsatz kam dabei erstmals der neue Glühweinstand, der an Fasching für ein Gaudifahrzeug zusammengezimmert worden war. „Weihnachtsmarkt“ hatten ein paar junge Leute zum Thema

gemacht und diesen urigen Stand gebaut. „Viel zu schade, dieses kleine Kunstwerk zu zerstören“, waren anschließend die Reaktionen. Und so bekam die nicht gerade leichte Holzhütte einen fahrbaren Untersatz und konnte problemlos zu den verschiedenen Einsatzorten transportiert werden. So kam richtig Weihnachtsmarkt-Romantik auf, als aus dem mit LED-Lämpchen beleuchteten Verkaufsstand, duftender Glühwein und Kinderpunsch ausgegeben wurde.



VER**SICHER**UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Wir schützen, was Ihnen rund um Ihr Zuhause wichtig ist. Machen Sie jetzt den Zuhause-Check!

Gleich einen Termin vereinbaren.

Ihr starker Partner
**Versicherungsbüro
Horst Hartmann**

Krautackerstraße 11
97618 Wargolshausen
Telefon (0 97 62) 71 65
Mobil (01 60) 1 81 27 12
info@hhartmann.vkb.de

Wirbelsäulen- Gymnastik (Qi Gong)

für Jedermann/Frau im DJK-
Sportheim am

Montag, 9.1.2017

(19.00—20.00 Uhr). Dauer 8
Einheiten à 60 Min. Teil-
nehmergebühr ca. 40,— Euro.
Kursleiter: Norbert Kirchner

Anmeldung bitte bis zum
3.1.2017 bei Brunhilde Karg

DJK/SV Wargolshausen

*Für die vielen guten Wünsche und für die schönen Geschenke anlässlich
meines*

85. Geburtstages

*möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich habe mich sehr darüber
gerfreut.*

Wargolshausen, im November 2016

Karl Müller

Und die Liebe und Erinnerung an unsere Mutter Armella bleibt ...

Herzlichen Dank allen, die ihr im Leben ihre
Zuneigung und Freundschaft schenkten und ihrer im
Tode gedachten. Wir sagen allen Danke, die uns in der
Trauer nicht allein ließen, die uns ihre Anteilnahme auf so viel-
fältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und die
verstehen, was wir verloren haben. Unser Dank gilt ebenso
Schwester Ludgera und Herrn Pater Lorenz Maurer für seine
einfühlsamen und trostreichen Worte.



Oswald, Stefan, Michael und Albert

Herzlichen Dank
sage ich allen, die mir mit ihren Glückwünschen und
Geschenken an meinem

85. Geburtstag

eine Freude bereitet haben.

Wargolshausen, im November 2016

Elmar Büttner

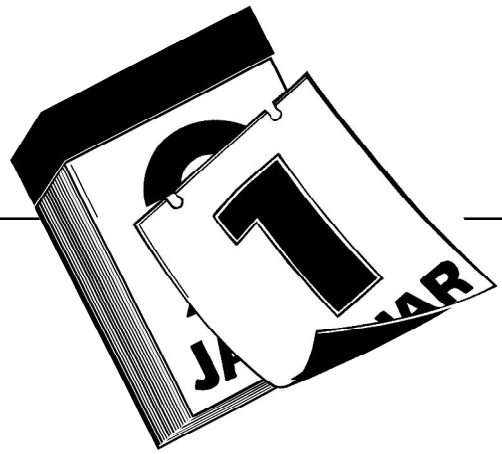
Prunksitzungen & Partynacht

Restkarten für die Prunksitzungen am 21.1. und
am 28.1.2017 und für die Fränkische
Partynacht am Samstag, 25.2.2017 gibt's noch
bei Robert Gans, Tel. 09762-3569958

Wa-Ka-Ge e.V. Wargolshausen



Terminvorschau 2017



Januar

- | | | |
|-----|----------------------------|-----|
| 8. | Frühschoppen Fredi Breunig | VGW |
| 21. | Prunksitzung | WKG |
| 28. | Prunksitzung | WKG |

Februar

- | | | |
|-----|------------------------|--------------|
| 18. | Faschingsparty | Freibew./DJK |
| 23. | „Wie-jeder-will-Party“ | Dorfstüble |
| 24. | Rockfasching | DJK |
| 25. | Fränkische Partynacht | WKG |
| 27. | Rosenmontagszug | WKG |
| 28. | Kinderfasching | WKG/VGW |
| 28. | Kehraus | Dorfstüble |

März

- | | | |
|-------|-----------------------------|--------------|
| 4./5. | Schautanz-Turnier | WKG |
| 5. | Generalversammlung | Musikkapelle |
| 18. | Schafkopf-Dorfmeisterschaft | DJK |
| 19. | Generalversammlung | DJK |

April

- | | | |
|-----|---------------------|--------------|
| 2. | Brunch | DJK |
| 9. | Palmprozession | Kirche |
| 21. | Mundart-Rallye | PGR |
| 25. | Markusprozession | Kirche |
| 29. | Theateraufführung | FFW |
| 30. | Maibaum-Aufstellung | Musikkapelle |

Mai

- | | | |
|-------|------------------------------|-------------|
| 5./6. | Theateraufführung | FFW |
| 14. | Singgruppe/Käppele Wzbg. | Singgruppe |
| 21. | Artenschutzfest | SUKRG e-V. |
| 21. | Bittprozession n. Hendungen | Kirche |
| 25. | Flurprozession | Kirche |
| 27. | FCB-Saison-Abschluss-Feier | FCB-Fanclub |
| 28. | Bittprozession aus Hendungen | |

Das Dorfstüble hat von Donnerstag- bis Samstagabend ab 20.00 Uhr und am Sonntag ab 19.00 Uhr geöffnet!

Alle Speisen auch außer Haus

Juni

- | | | |
|---------|--------------------------|--------------|
| 4.-5. | Ausflug Musikkapelle | Musikkapelle |
| 11. | Fronleichnams-Prozession | Kirche |
| 16.-18. | Ausflug FFW | FFW |

Juli

- | | | |
|-------|--------------------------|--------|
| 1./2. | Familien-Sportfest | DJK |
| 5. | Firmung in Wargolshausen | Kirche |

August

- | | | |
|-----|--------------|-----|
| 15. | Kapellenfest | PGR |
|-----|--------------|-----|

September

- | | | |
|---------|----------------------------|--------------|
| 2./3. | Weinfest | Freibewegl. |
| 15./17. | Musikfest | Musikkapelle |
| 24. | Frühschoppen Fredi Breunig | VGW |

Oktober

- | | | |
|-------|----------------------------|-------------|
| 6./7. | 15 Jahre Freunde Red Power | FCB Fanclub |
| 8. | Dionysius | Kirche |

November

- | | | |
|-----|---------------------|-----|
| 5. | Kirchweih-Brunch | DJK |
| 12. | Konzert Bittlinger | PGR |
| 18. | Jubiläums-Sitzung | WKG |
| 25. | Kabarett „Cherubim“ | |

Dezember

- | | | |
|----|----------------------------|-----|
| 9. | Gemeinsame Weihnachtsfeier | VGW |
|----|----------------------------|-----|

**Dorfstüble
Wargolshausen**



Inh. Jürgen Gessner, Mittlere Dorfstraße 4
97618 Wargolshausen, Tel.: 09762/931009